

Wien setzt auf Radfahren: Neuer Sicherheitsweg am Neubaugürtel!

Wien plant neuen Zwei-Richtungs-Radweg am Neubaugürtel zur Verbesserung der Radinfrastruktur bis Juni 2023. Vorteile: flüssiger Verkehr, verkürzte Fahrzeiten.



Neubaugürtel, Wien, Österreich - Die Stadt Wien setzt einen bedeutenden Schritt zur Verbesserung der Radinfrastruktur, indem sie eine bisherige Autospur am Gürtel in einen Zwei-Richtungs-Radweg umwandelt. Diese Maßnahme wird zwischen der Stollgasse und dem Christian-Broda-Platz an der Mariahilfer Straße realisiert und ist für die Nacht vom 13. auf den 14. Juni 2023 vorgesehen. Mit dieser Umgestaltung wird der Radverkehr deutlich entlastet, da die Route von 400 auf 250 Meter verkürzt wird und Radfahrende nun weniger Ampelhalte in Kauf nehmen müssen. Der städtische Verkehr soll durch die Neugestaltung nicht wesentlich beeinträchtigt werden, wie die Mobilitätsstadträtin Ulli Sima (SPÖ) versichert. Farbige Betonleitwände werden die Radler vor dem Autoverkehr

schützen, was für eine sicherere Nutzung sorgen soll. Diese Entwicklung wird von zahlreichen Bezirksvorstehern unterstützt und als wichtiger Fortschritt für die Radinfrastruktur angesehen. Markus Reiter von den Grünen bezeichnet das Projekt als einen bedeutenden Meilenstein in der Radweg-Offensive Wiens.

Aktuell sind Radfahrende gezwungen, den Neubaugürtel an den Kreuzungen Felberstraße und Mariahilfer Straße zweimal zu überqueren, was zu erheblichen Verzögerungen führt. Diese neue Route soll das sichere Fortkommen für den Radverkehr der Stadt gewährleisten und die bisherigen Herausforderungen deutlich verringern. Angelika Pipal-Leixner von den NEOS kritisiert die aktuelle Situation als „ärgerliche Radweg-Schikane“, die es zu beheben gilt. Laut Dietmar Baurecht (SPÖ) bedeutet der neue Radweg eine klare Verbesserung für Radfahrende in der Stadt, da sie so effizienter und sicherer unterwegs sind.

Erweiterung der Radinfrastruktur in Wien

Die Umgestaltung am Gürtel ist Teil einer umfassenderen Offensive, durch die Wien seit 2021 fast 200 Radwegprojekte umgesetzt hat. In dieser Legislaturperiode hat die Stadt Investitionen von nahezu 130 Millionen Euro in den Ausbau der Radwege getätigt, mit dem Ziel, insgesamt 100 Kilometer neue Radinfrastruktur zu realisieren. Bis 2024 sollen insgesamt 100 km neue Radinfrastruktur in Wien errichtet werden, darunter sowohl das Hauptradwegenetz als auch das Bezirksnetz. Im Jahr 2024 wurden Rekordinvestitionen von 53 Millionen Euro verzeichnet, das zeigt den großen Stellenwert, den die Stadt dem Radverkehr beimisst.

Für das Jahr 2025 sind bereits weitere 24 Kilometer neue Radinfrastruktur in das Bauprogramm aufgenommen. Ein Highlight wird der klimafitte Fahrradstraße in der Meiselstraße sein, eine 4 km lange TOP-Radverbindung sowie ein baulich getrennter Zwei-Richtungs-Radweg auf der Alserbachstraße. Auch für den Klimahighway, der von der Alten Donau bis nach

Niederösterreich führen wird, sind umfassende Pläne vorhanden. Die Umsetzung dieser Projekte soll die Fahrradinfrastruktur in Wien auf ein neues Level heben und die Stadt als fahrradfreundlichen Standort stärken.

Geplante Maßnahmen für die Zukunft

- Radweg am Naschmarkt
- Zwei-Richtungs-Radweg in der Neilreichgasse in Inner-Favoriten
- Neue Fahrradstraßen durch Ottakring und Hernalts
- Zwei-Richtungs-Radweg in der Meiereistraße im Prater
- Entflechtung von Rad- und Fußwegen am Donaukanal
- Mega-Radhighway von der Urania nach Kagran

Diese ehrgeizigen Projekte und Investitionen zeigen, dass die Stadt Wien fest entschlossen ist, eine nachhaltige und benutzerfreundliche Radinfrastruktur zu schaffen, die den Bedürfnissen der Radfahrenden auf lange Sicht gerecht wird. Die Entwicklungen werden durch eine interaktive Online-Karte für alle Projekte unterstützt, die den Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung steht, um eine bessere Orientierung zu bieten.

Die umfassenden Maßnahmen zur Verbesserung der Radwege in Wien stehen im Einklang mit der Zielsetzung der Fortschrittskoalition, die Mobilität in der Stadt zu fördern und gleichzeitig die Lebensqualität der Bewohner zu steigern. Damit wird ein klarer Schritt in Richtung einer nachhaltigen Verkehrspolitik unternommen, die den Fokus auf umweltfreundliche Fortbewegungsarten legt.

Mehr Details zum neuen Radweg und weiteren Projekten in Wien finden Sie unter **Kosmo**, **OTS**, sowie **Fahrrad Wien**.

Details

Ort	Neubaugürtel, Wien, Österreich
------------	--------------------------------

Details	
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.kosmo.at• www.ots.at• www.fahrradwien.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at